



WITTORF

Gemeinde Wittorf

Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf

am 07.02.2022 in der Bewegungshalle in Wittorf

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesenheit:

Thomas Herbst	Bürgermeister
Patrick Backeberg	Ratsmitglied
Moritz Wilke	Ratsmitglied
Walter Braunholz	Ratsmitglied
Markus Jellinghaus	Ratsmitglied
Gustav Rieckmann	Ratsmitglied
Christine Schulz-Sell	Ratsmitglied
Rainer Stallbaum	Ratsmitglied
Elke Spinnaker-Hicken	Ratsmitglied
Daniel Wnuck	Ratsmitglied

Larissa Cohrs - Protokoll -

Es fehlt:

Michael Herbst Ratsmitglied - entschuldigt -

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 08.11.2021
- 6.) Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 7.) Beschluss: Geschäftsordnung der Gemeinde Wittorf für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ratsausschüsse
- 8.) Beschluss: Anmietung eines Geräteschuppens
- 9.) Beschluss: Beendigung Pachtvertrag Schießhalle
- 10.) Beschluss: Aufstellungsgenehmigung eines Containers des Sparclubs „Up de Heid“
- 11.) Beschluss: Planungsauftrag Kindergarten
- 12.) Haushaltsanträge:
 - a) Anschaffung eines Defibrillators für die Bewegungshalle
 - b) Antrag Schulverein Grundschule Handorf e.V.
 - c) Antrag Freiwillige Feuerwehr Wittorf
 - d) Solarpanel Geschwindigkeitsmessgerät
 - e) Ausstattung der Bewegungshalle
- 13.) Sachstandsbericht: Spielplätze
- 14.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 15.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Zuhörer und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Thomas Herbst verliest die Tagesordnung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass der TOP 9 – Beendigung Pachtvertrag Schießhalle von der Tagesordnung genommen wird. Die folgenden TOP werden entsprechend um nummeriert.

3.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Thomas Herbst eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Adrian Cichosz fragt an, ob die Möglichkeit besteht, eine Fußgängerüberführung an der Hauptstraße zu installieren, damit die Schulkinder im Dunkeln sicher die Straße queren können. Zudem wird die Bewegungshalle neuer Anlaufpunkt im Ort, sodass auch hier eine Querungshilfe auf der Hauptstraße u.a. für die Kinder aus dem Heidacker von Nöten ist.

Thomas Herbst gibt das Wort an Moritz Willke, dieser führt aus, dass das Thema ist seit Jahren bekannt ist. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, hat die Gemeinde keine Zuständigkeit, diese liegt beim Landkreis Lüneburg. Der hat die Straße bisher nicht als Unfallschwerpunkt angesehen. Die Arbeitsgruppe der Ratsmitglieder hat es sich aber zur Aufgabe gemacht, die Problematik nochmals anzugehen und dem Landrat, Jens Böther, kürzlich eine E-Mail gesendet, in der die Problematik beschrieben wurde. Vor wenigen Tagen folgte eine Erinnerungsmail. In Kürze soll ein Ortstermin stattfinden. Elke Spinnaker-Hicken bedenkt, dass auch die Senioren berücksichtigt werden, spricht Querungshilfen nicht nur zu den Stoßzeiten der Schul- und Abfahrt erforderlich ist.

Sebastian Foltz erkundigt sich, ob Neuerungen bzgl. des Kindergartenspielplatzes geplant sind. Der Bürgermeister führt aus, dass alle drei gemeindeeigenen Spielplätze vor Kurzem von der DEKRA und des Bauhofs der Samtgemeinde Bardowick überprüft wurden. Dabei wurden Mängel festgestellt, die kurzfristig beseitigt werden sollen bzw. schon sind. Patrick Backeberg fügt hinzu, dass der Arbeitskreis „Spielplatz“ ein Konzept erstellt, in dem der Kindergartenspielplatz oberste Priorität hat. Das Konzept soll den Ratsmitgliedern in Kürze vorgestellt werden, sodass etwaige Anschaffungen bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden können.

Sebastian Wienforth weist daraufhin, dass die Straßenbeleuchtung im Heidacker zum Teil nicht funktioniert. Thomas Herbst antwortet, dass die Reparatur der defekten Schaltgeräte bereits beauftragt wurde, es aber zu Lieferschwierigkeiten kam. Zudem sammelt die ausführende Firma ähnliche Aufträge um sie im Block durchführen zu können, da für die Arbeiten ein Hub Lift erforderlich ist, dessen Kosten dann durch mehrere Auftraggeber geteilt werden können.

4.) Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest. Wie bereits unter TOP 2 erwähnt, wird der TOP – Beendigung Pachtvertrag Schießhalle von der Tagesordnung genommen. Die folgenden TOP werden entsprechend um nummeriert.

5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 08.11.2021

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 08.11.2021 wird mit folgenden Änderungen einstimmig genehmigt:

TOP 6 a) Wahl des Bürgermeisters – Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen

Korrektur:

CDU Fraktion

4 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Gustav Rieckmann

SPD-Fraktion

4 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Moritz Willke

Die Grünen-Fraktion 3 Mitglieder Fraktionsvorsitzender: Patrick Backeberg

TOP 6 b) Wahl des Bürgermeisters - Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin nach NGO

Korrektur:

Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin nach NKomVG

Korrektur:

Herr Markus Jellinghaus schlägt für die Grünen Fraktion Patrick Backeberg vor.

TOP 10 b) Bildung des Verwaltungsausschusses – Benennung der Vertreter

Korrektur:

Die Grünen-Fraktion – Vertreter Elke Spinneker-Hicken

6.) Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister verpflichtet das Ratsmitglied Daniel Wnuck.

7.) Beschluss: Geschäftsordnung der Gemeinde Wittorf für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ratsausschüsse

Thomas Herbst führt aus, dass die Geschäftsordnung, die auf der konstituierenden Sitzung beschlossen wurde, fehlerhaft ist. Sie wurde überarbeitet und liegt den Ratsmitgliedern als Entwurf vor.

Der Rat beschließt die Geschäftsordnung einstimmig.

8.) Beschluss: Anmietung eines Geräteschuppens

Der Bürgermeister führt aus, dass die Gemeinde beabsichtigt, ab dem 01.02.2022 einen Geräteschuppen anzumieten um den Rasenmähtrecker, den Anhänger und weitere Kleingeräte unterzustellen. Derzeit stehen die Geräte bei dem Gemeindemitarbeiter.

Der Rat beschließt einstimmig, den Geräteschuppen zu den bekannten Konditionen anzumieten.

9.) Beschluss: Aufstellungsgenehmigung eines Containers des Sparclubs „Up de Heid“

Der Bürgermeister informiert, dass der Sparclub „Up de Heid“ beantragt hat, den vereinseigenen Container neben dem Container des MTV zwischen der Bewegungshalle und dem Sportplatz aufstellen zu dürfen. Zudem schlägt er vor, die Jugendpflege der Samtgemeinde Bardowick zu fragen, ob diese den Container im Rahmen eines Jugendprojektes bemalen möchte. Die Materialkosten für die Gestaltung trägt die Gemeinde Wittorf.

Der Rat beschließt einstimmig, die Aufstellung des Containers zu genehmigen.

10.) Beschluss: Planungsauftrag Kindergarten

Der Bürgermeister führt aus, dass derzeit eine Kindergartengruppe in einem Container untergebracht ist, dieser Zustand stellt keine Dauerlösung dar. Das Kindergartengebäude ist nicht mehr zeitgemäß. Ein Umbau ist schlecht umsetzbar. Es ist erforderlich ein neues Gebäude für den Kindergarten zu errichten. Hierfür soll der Rat einen Planungsauftrag beschließen, damit im ersten Schritt die Standortfrage für ein neues Gebäude geklärt werden kann.

Patrick Backeberg fügt hinzu, dass sich die Ratsmitglieder im Vorwege einig waren, dass ein neuer, moderner Kindergarten erforderlich ist. Auch über die Einbeziehung einer Krippe ist nachzudenken.

Der Rat beschließt einstimmig, den Planungsauftrag für die Errichtung eines neuen Kindergartens zu erteilen.

11.) Haushaltsanträge:

- a) **Anschaffung eines Defibrillators für die Bewegungshalle**
- b) **Antrag Schulverein Grundschule Handorf e.V.**
- c) **Antrag Freiwillige Feuerwehr Wittorf**
- d) **Solarpanel Geschwindigkeitsmessgerät**
- e) **Ausstattung der Bewegungshalle**

Die Ratsmitglieder verständigen sich darauf, über die o.g. Haushaltsanträge im Block abzustimmen.

Thomas Herbst erklärt, dass der MTV beantragt bzw. vorgeschlagen hat, einen Defibrillator zu beschaffen und an der Halle, für die Öffentlichkeit zugänglich, aufzuhängen. Rainer Stallbaum fragt an, wo der Defibrillator geblieben ist, der seinerzeit für das Altenheim angeschafft wurde. Über die Anschaffung gibt es lediglich einen Ratsbeschluss, dass Gerät wurde allerdings nicht beschafft.

Der Schulförderverein und die Feuerwehr haben jeweils einen Antrag auf Zuwendungen gestellt, die zuvor jährlich von der Gemeinde gezahlt wurden.

Das Solarpanel für das Geschwindigkeitsmessgerät soll angeschafft werden, damit der Akku des Gerätes nicht stetig ausgewechselt werden muss.

Da in der Bewegungshalle nicht genügend Turngeräte vorhanden sind, hat der Kindergarten betragt weitere Geräte anzuschaffen um das Turnen weiterhin in der Halle durchführen zu können. Zudem soll die Bewegungshalle mit einem Wickeltisch ausgestattet werden.

Der Bürgermeister fragt die Anwesenden, ob Hundekotstationen mit Mülleimern und Hundekotbeuteln durch die Gemeinde beschafft werden sollen.

Rainer Stallbaum fügt an, dass ein entsprechender Betrag für das Befestigen der Seitenstreifen u.a. des Wirtschaftsweges der vom Aalkrug nach Horburg führt, im Haushalt berücksichtigt werden sollte.

Walter Braunholz schlägt vor, die Verrohrung des Grabens der Im Rehr längs führt zu berücksichtigen, um bessere Parkmöglichkeiten am Kindergarten zu schaffen. Da sich für ein Neubau entschieden wurde, ist das nicht mehr notwendig. Der Seitenraum Im Rehr wurde in dieser Woche aufgefüllt. Die Befestigung des südlichen Seitenraumes Im Rehr erfolgt nach der Aufstellung der Masten für die Straßenbeleuchtung.

Der benannte Graben ist für die Entwässerung des Heidackers zuständig. Allerdings muss der Graben im 3. Fienenweg (hinter dem Stall von Johann Fehlhaber) ausgebaggert werden. Dies ist wiederum erst möglich, wenn er freigeschnitten wurde. Da das Freischneiden nur bis Ende Februar eines jeden Jahres möglich ist, sollen die Anlieger im Herbst auf den erforderlichen Rückschnitt hingewiesen werden, damit der Graben anschließend ausgebaggert werden kann.

Der Rat beschließt einstimmig, die o.g. Anträge bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

12.) Sachstandsbericht: Spielplätze

Thomas Herbst führt aus, dass die drei gemeindeeigenen Spielplätze, nachdem in den vergangenen Jahren keine entsprechenden Prüfungen stattgefunden haben, kürzlich durch die DEKRA und den Bauhof geprüft wurden, dabei wurden u. a. folgende Mängel festgestellt:

- Keiner der Spielplätze verfügt über ein Hinweisschild mit Angaben zum Träger, Nutzern und Hundeverbot
- Wiesenstraße / Am Wald → der Zaun muss erneuert werden
- Am Wald → das Totholz muss aus den Eichen geschnitten werden - wurde bereits erledigt
- Kindergarten → die Reifen, die als Dämpfung an der Wippe dienen, müssen ausgewechselt werden
- Kindergarten → da der Erdhügel über 1,20 m hoch ist, ist an der steilen Seite eine Brüstung erforderlich – alternativ kann der Erdhügel vom Bauhof abgetragen und durch ein neues Spielgerät ersetzt werden.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass die Mängel, bis auf die Erneuerung der Zäune kurzfristig beseitigt werden sollen. Der Erdhügel im Kindergarten soll aufgeschüttet werden, sodass keine Brüstung erforderlich ist. Zudem soll der Fallschutzsand unter den Spielgeräten entsprechend hergerichtet werden.

Der Arbeitskreis Spielplatz möchte sein ausgearbeitetes Konzept bei der nächsten internen Zusammenkunft der Ratsmitglieder vorstellen.

13.) Mitteilungen des Bürgermeisters

13.1

Der Bürgermeister teilt mit, dass es bzgl. der Umsetzung der Erweiterung des Baugebietes „Heidacker“, in der 38 Wohneinheiten geplant sind, zu Problemen kommt.

Das Regionale Raumordnungsprogramm sieht vor, dass die Wohnbebauung in Wittorf jährlich lediglich um 3 % erweitert werden darf – das entspricht 16 Wohneinheiten. Folglich könnte die Erweiterung des Baugebiets „Heidacker“ nur in 3 Bauabschnitten erfolgen (16 / 16 / 8 Wohneinheiten).

Bzgl. der Aufstellungsplanung des nächsten Bauabschnittes „Heidacker“ werden die Bauerwartungsflächen im Neulander Weg (12 Stück) durch den Landkreis mit in die Berechnung einbezogen. Der Planer prüft, ob die Möglichkeit besteht, dass die Eigentümer der Bauerwartungsflächen im Neulander Weg kurzfristig Bauanträge stellen und somit bei der Berechnung der möglichen Wohneinheiten des Baugebietes nicht berücksichtigt werden. Für die Bauausführung hätten die Antragsteller 10 Jahre Zeit. Alternativ könnte die Bausatzung im Neulander Weg durch einen Ratsbeschluss außer Kraft gesetzt werden, wodurch die Anlieger ihr Baurecht verlieren würden – was seitens der Gemeinde nicht gewünscht ist.

Es gibt bereits 45 Bewerber/innen aus Wittorf und über 200 weitere Bewerber/innen von Außerhalb, die Interesse an einem Grundstück in der beabsichtigten Erweiterung des Baugebiets haben.

14.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

14.1

Patrick Backeberg schlägt vor, grundsätzlich eine weitere Einwohnerfragestunde am Ende der Ratssitzung zu ermöglichen. Diesen Vorschlag befürworten alle anwesenden Ratsmitglieder.

14.2

Rainer Stallbaum erkundigt sich nach dem Sachstand Lindenbruchgraben. Das Ausmähen ist beauftragt.

14.3

Rainer Stallbaum fragt an, ob es neue Entwicklungen bzgl. des Bauantrages von Helmut Gehrdau gibt. Thomas Herbst verneint die Frage.

14.4

Rainer Stallbaum sagt, dass das Ausschneiden der Wirtschaftswege – Schleusenweg im oberen Bereich und zur Schuttkuhle erforderlich ist. Weiters Budget der Wegeunterhaltung sollte für den Auffüllung der Seitenräume genutzt werden.

14.5

Thomas Herbst informiert, dass die Müllsammelaktion durch die Feuerwehr organisiert und jährlich am 1. Samstag im März (05.03.2022) stattfinden soll. Die Feuerwehr hat angefragt, ob die Gemeinde die Kosten für zwei entsprechende Werbebanner übernehmen würde und hat bereits die Zusage durch den Bürgermeister erhalten.

14.6

Gustav Rieckmann berichtet, dass Wittorf bisher auf Grund mangelnder Gelder nicht an Dorferneuerungsprogrammen teilgenommen hat. Nun haben sich die Gemeinden Wittorf, Handorf und Drage (Hunden, Mover, Fahrenholz) zur Projektgruppe „Untere Ilmenau“ zusammengeschlossen. Es ist als Einstieg eines Dorfentwicklungsprogramms ein Vorprojekt mit dem Titel „Dorfgespräch“ ausgeschrieben. Ziel ist es, dass Zusammenkommen von Dorfbewohnern zu fördern, die gemeinsam ein Projekt initiieren wollen. Die Fördersumme beträgt 6.000,00 €, jeweils 2.000,00 € für die drei Gemeinden. Die Samtgemeinde Bardowick hat sich bereit erklärt, die Administration zu übernehmen. Im März wird der Projektleiter vor Ort sein. Gustav Rieckmann bekundet sein Interesse an der Projektteilnahme.

Markus Jellinghaus schlägt vor, dass weiter interessierte Bürger/innen über einen Aushang in den Bekanntmachungskästen und Schreiben an die örtlichen Vereine gewonnen werden könnten.

Die Ratsmitglieder sprechen sich für die Teilnahme an dem Projekt aus.

14.7

Markus Jellinghaus berichtet aus der Arbeitsgruppe „Internetauftritt“. Es soll eine Gemeinde-Homepage gestaltet werden. Hieran versuchen sich Elke Spinnecker-Hicken und Markus Jellinghaus. Sofern Unklarheiten auftreten, wird jemand Drittes hinzugezogen. Die Domain für die Gemeinde-Homepage wurde bereits gesichert. Zudem wurde ein Programm gewählt, welches Microsoft Word ähnelt, sodass im Abwesenheitsfall der beiden auch andere Personen Einträge auf der künftigen Homepage erstellen können.

14.8

Einwohnerfragestunde:

Sebastian Foltz erkundigt sich, ob in Erwägung gezogen werden kann, die Straße Im Rehr auf Höhe des Kindergartens zu verbreitern, um die Parksituation zu verbessern.

Der Seitenraum könnte mit Rasengittersteinen gepflastert werden. Hierzu müsste zunächst ein Angebot, beispielsweise von der Firma Isenberg eingeholt werden.

Die Sitzung wird um 20.08 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen.



T. Herbst
Bürgermeister



L. Cohrs
Protokoll